

# Fortbildungsprogramm 2022 im Bereich der Hospizarbeit und Sterbebegleitung

## „Auf einen Blick“



**Diakonie Hessen  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau  
und Kurhessen-Waldeck e.V.**

**Landesgeschäftsstelle Kassel  
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)  
Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung  
Kölnische Str. 136  
34119 Kassel**

**Ansprechpartnerin im Sekretariat:**

**Kerstin Stark  
Telefon: 0561-1095-3311**

**E-Mail: [kerstin.stark@diakonie-hessen.de](mailto:kerstin.stark@diakonie-hessen.de)**

**Homepage:  
<https://diakonie-gap.de/themen/sterben-und-trauer/fort-und-weiterbildungen>**

## Inhalt

<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>WIR ÜBER UNS: ABTEILUNG GESUNDHEIT, ALTER, PFLEGE (GAP) SOWIE AG HOSPIZARBEIT UND STERBEBEGLEITUNG</b>	<b>6</b>
<b>JAHRESÜBERSICHT 2022</b>	<b>7</b>
<b>1 GRUND-SEMINAR „DAS WERDE ICH (MIR) NIE VERGEBEN KÖNNEN – UMGANG MIT SCHULD UND VERGEBUNG“</b>	<b>8</b>
<b>2/3 GRUND- UND VERTIEFUNGSEMINAR „DEMENTZ BEGEGNEN MIT VALIDATION (NACH NAOMI FEIL)</b>	<b>9</b>
<b>4 VERTIEFUNGSEMINAR „SCHULD UND VERGEBUNG“</b>	<b>10</b>
<b>5 HOSPIZ-FACHTAG „JEDER TRAUERT ANDERS!“</b>	<b>11</b>
<b>6 SUPERVISION TRAUERBEGLEITUNG I/2022</b>	<b>12</b>
<b>7 HOSPIZ-SEMINAR „WENN ES IN DER (HOSPIZ)GRUPPE NICHT RUND LÄUFT – UMGANG MIT KONFLIKTEN“</b>	<b>13</b>
<b>8 2-TÄGIGER WORKSHOP „MEIN FREUND DER TASCHENLÖWE – KINDER IN ZEITEN VON TRAUER UND STERBEN BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN“</b>	<b>14</b>
<b>9 UPDATE „TRAUERBEGLEITUNG“</b>	<b>16</b>
<b>10 BASISKURS „RESILIENZ“</b>	<b>17</b>
<b>11 HOSPIZ-SEMINAR „TANZ IN TRAUER – TROST- UND HOFFNUNGSTÄNZE IN DER TRAUERBEGLEITUNG“</b>	<b>18</b>
<b>12 HOSPIZ-SEMINAR „ BIOGRAPHISCHES ERZÄHLEN ALS QUELLE DER KRAFT ENTDECKEN“</b>	<b>19</b>
<b>13 HOSPIZ-FACHTAG „SUIZID IN DER TRAUERARBEIT“</b>	<b>20</b>
<b>14 SUPERVISION TRAUERBEGLEITUNG II/2022</b>	<b>21</b>

<b>15 METHODENTAG „ADVENT, WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL IN DER TRAUERBEGLEITUNG“</b>	<b>22</b>
<b>16 HOSPIZ-FACHTAG „TABUS IM TRAUERPROZESS“</b>	<b>23</b>
<b>17 HOSPIZ-FACHTAG „SCHÖNE AUSSICHTEN!?! – EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER FRAGE „UND WAS KOMMT DANACH?“</b>	<b>24</b>
<b>TAGUNGSHÄUSER</b>	<b>26</b>
<b>REFERENT*INNEN</b>	<b>27</b>
<b>TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DAS EVENTUELL NOTWENDIGE UMSTELLEN AUF EIN DIGITALES FORMAT (ONLINE-VERANSTALTUNG) PER ZOOM</b>	<b>28</b>
<b>ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)</b>	<b>29</b>
<b>STAND: DEZEMBER 2021</b>	<b>31</b>
<b>FERIEN 2022</b>	<b>32</b>

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne stellen wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm im Bereich der Hospizarbeit und Sterbebegleitung für das Jahr 2022 vor und laden Sie herzlich zum Stöbern und zur Auswahl passender Angebote ein.

Zu vielen Veranstaltungen werden wir hoffentlich wieder in Präsenz zusammenfinden und freuen uns auf das Miteinander im direkten Kontakt. Da wir aber auch mit digitalen Anwendungen gute Erfahrungen gemacht und deren Potential zu nutzen gelernt haben, sind wir auch für diese Form des Miteinanders gut gerüstet.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die große Basisqualifikation zur Trauerbegleiterin/zum Trauerbegleiter, die wir nun bereits zum 5. Mal anbieten können. Diese Qualifizierungsmaßnahme ist vom Bundesverband Trauerbegleitung (BVT) zertifiziert und startet am 31. Mai 2022 mit einer Informationsveranstaltung. Die Fortbildung selbst beginnt im November und endet mit dem Abschlussmodul und der Zertifikatsübergabe im November 2023.

Interesse? Stimmen Sie sich bald im Team ab - die ersten Seminare beginnen im März 2022!

Wir werden Sie aber – wie gewohnt – auch weiterhin monatlich erinnern und noch einmal auf die jeweiligen Angebote und den entsprechenden Anmeldeschluss aufmerksam machen.

Mit herzlichen Grüßen



**Dagmar Jung**

Abteilungsleitung Diakonie Hessen / Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)  
Komm. Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung  
in der Diakonie Hessen

**Wir  
über  
uns**

**Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)**

Menschen pflegen, versorgen, betreuen und beraten: Das ist die Aufgabe der ambulanten Pflegedienste, stationären Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser sowie der regionalen Diakonischen Werke. Ziel ist die Lebensqualität und Gesundheit von kranken und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen zu erhalten und ihnen ein selbständiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Als Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege wissen wir um die damit verbundenen Herausforderungen für alle Beteiligten. Mit unserem Team unterstützen und beraten wir diakonische Mitgliedseinrichtungen und setzen uns gegenüber Politik und Gesellschaft für bessere Rahmenbedingungen in der Pflege ein.

**Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung**

Die Arbeitsgemeinschaft für Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen will die Arbeit der Diakonie Hessen im Bereich der Hospizarbeit und Sterbebegleitung unterstützen und fördern, insbesondere durch:

- Information, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung zu Fachfragen innerhalb sowie im Einvernehmen und gemeinsam mit der Diakonie Hessen auch außerhalb des Bereiches der Diakonie,
- Vertretung gemeinsamer Interessen innerhalb der Diakonie Hessen und nach außen im Einvernehmen mit diesem Werk,
- Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Unterstützung der Diakonie Hessen bei der Erarbeitung von Konzepten, Leistungsbeschreibungen und dergleichen,
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen im Bereich Hospiz- und Palliativarbeit,
- Stärkung und Förderung des evangelischen Charakters der mitwirkenden Träger,
- Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Arbeitsgemeinschaften der Hospiz- und Palliativarbeit sowie mit Selbsthilfegruppen.

## JAHRESÜBERSICHT 2022

März	April	Mai	Juni
17.03. Grund-Seminar „Schuld u. Vergebung“	01.04. Grundseminar „Demenz begegnen m. Validation“	11.05. „Vertiefungsseminar „Schuld u. Vergebung“	01./02. 2-tägiger WS „Trauerarbeit mit Kin- dern“
	08.04. Aufbauseminar „Demenz begegnen m. Validation“	14.05. Hospiz-Fachtag „Jeder trauert anders!“	28./29.06. „Update Trauerbegleitung“
		18.05. „Supervision Trauerbegleitung I/2022“	
		19.05. Hospiz-Seminar „Umfang mit Konflikten – Wenn es in der Gruppe nicht rund läuft“	
		31.05. Informationstag „Weiterbildung Trauer- begleitung 2022/2023“	

Juli	August	September	Oktober	November
15./16.07. Basis-Kurs „Resilienz“	17.08. Hospiz-Seminar „Tanz in Trauer – Trost- und Hoffnungs- tänze in der Trauerbe- gleitung“	21.09. Hospiz-Seminar „Biographisches Erzählen als Quelle der Kraft entdecken“	14.10. Hospiz-Fachtag „Suizid in der Trauer- arbeit“	07.-11. 1. Modul große Basisqualifizierung zur Trauerbegleite- rin/zum Trauerbe- gleiter
			25.10. „Supervision Trauer- begleitung II/2022“	18.11. Hospiz-Fachtag „Tabus im Trauer- prozess“
			27.10. Methodentag „Advent, Weihnachten u. Jah- reswechsel in der Trauerbegleitung“	30.11. Hospiz-Fachtag „Schöne Aussich- ten?! – Und was kommt danach?“

## **1 Grund-Seminar „Das werde ich (mir) nie vergeben können – Umgang mit Schuld und Vergebung“**

### **Hintergrund:**

Zu allen Zeiten haben Menschen in oft schmerzlicher Weise gespürt, dass Schuld zum Leben dazu gehört und es eine Lebensaufgabe ist, mit ihr umzugehen!

Schuld kann belasten! Schuldzuweisungen können Beziehungen zerstören! Schuldgefühle können selbstzerstörerisch wirken! Schuld lässt sich nicht wegwischen oder bagatellisieren!

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Bei Ihren Begleitungen und im Gespräch begegnen Sie dem Thema "Schuld" direkt oder indirekt - manchmal von Gefühlen von Scham, Trauer oder Angst begleitet.

Wie können Sie Ihre Aufmerksamkeit für diese Gefühle stärken? Was löst die Beschäftigung mit solchen Themen bei Ihnen selbst aus? Wie lässt das Erleben von Schuld das Reden über Schuld verstehen? Wie lässt sich Menschen in solchen Situationen sinnvollerweise wertschätzend und empathisch begegnen?

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Donnerstag, 17. März 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentin:** Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel

**Anmeldeschluss:** 28. Februar 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 100,00 Teilnehmer\*innenbeitrag



## **2/3 Grund- und Vertiefungsseminar „Demenz begegnen mit Validation (nach Naomi Feil)**

### **Hintergrund:**

Das Wort "Validation" bedeutet "Wertschätzung" und ist eine Methode zum besseren Verständnis und Umgang mit verwirrten, alten Menschen.

Validation geht davon aus, dass es immer einen Grund für das Verhalten von desorientierten, sehr alten Menschen gibt.

Die amerikanische Gerontologin Naomi Feil ist Begründerin der Validation. Sie hat festgestellt, dass sehr alte Menschen in der Desorientierung Gefühle äußern, die in Zusammenhang mit einem lange gelebten Leben - mit einer Vielzahl von Verlusten - stehen, die nicht bewältigt werden konnten.

Aufgrund des Verlustes des Kurzzeitgedächtnisses und anderer altersbedingter Beeinträchtigungen verlieren sie die Kontrolle über die verdrängten Lebensinhalte und kehren symbolisch gesehen in ihre Vergangenheit zurück.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

An den beiden Seminartagen will sich die Referentin vor allem mit den folgenden Schwerpunkten befassen:

- Grundwissen Demenz und Validation
- Empathie als Grundhaltung der Validation
- Prinzipien der Validation nach Naomi Feil
- die 4 Phasen der Desorientierung
- Bedeutung von Gefühlen und Bedürfnissen in der Validation
- Kommunikationstechniken und deren Einsatz

Bitte beachten Sie, dass die beiden Seminartage inhaltlich aufeinander aufbauen und daher nur zusammen gebucht werden sollten!

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Freitag, 1. April und Freitag, 8. April 2022,  
jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentin:** Tatjana Scholz, Validationslehrerin

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel

**Anmeldeschluss:** 15. März 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 120,00 Teilnehmer\*innenbeitrag **je Seminartag**

## 4 Vertiefungsseminar „Schuld und Vergebung“

### Hintergrund:

Nicht nur bei der Begleitung von Sterbenden und Trauernden ist es eine große Herausforderung, den wichtigen Themen Schuld und Scham nicht auszuweichen, sondern vielmehr den Raum im Gespräch dafür zu schaffen und selbst sprachfähig zu sein.

In solchen Gesprächen wird oft die Frage nach Verzeihung – Vergebung – Versöhnung aufgeworfen, auch in spiritueller Hinsicht.

- Was ist unter diesen Begriffen zu verstehen?
- Welche eigenen Erfahrungen dazu haben Sie gemacht?
- Wie lassen sich solche Prozesse in Begleitungen anregen bzw. unterstützen?
- Welche Chancen und Grenzen hat diese Unterstützung?
- Ein Text aus der Bibel kann uns inspirieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Vertiefung, setzt die Beschäftigung mit dem Thema „Schuld“ voraus und konzentriert sich auf das Thema „Verggebung“. **Das Angebot richtet sich damit vor allem an Teilnehmer\*innen unserer beiden Seminare zum Thema "Schuld und Vergebung" vom 19. April 2021 und 17. März 2022.**

### Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Mittwoch, 11. Mai 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentin:** Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel

**Anmeldeschluss:** 31. März 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 100,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## 5 Hospiz-Fachtag „Jeder trauert anders!“

### **Hintergrund:**

Trauer ist immer noch ein Thema, über das nicht gerne gesprochen wird, obwohl es zunehmend in der Gesellschaft thematisiert wird.

Das bringt Unsicherheiten im Verhalten und in der Kommunikation mit sich. Jede und jeder empfindet und handelt bei Trauerfällen anders.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Welche Stadien der Trauer gibt es?
- Was erwartet die Gesellschaft von Trauernden?
- Warum fällt es andererseits der Gesellschaft so schwer, mit Trauernden in Kontakt zu bleiben?
- Wie verhält man sich einem Trauernden gegenüber?  
Darf man z.B. einladen, auszugehen?
- Darf man sich auf einen neuen Partner einlassen?

All diesen und anderen Fragen möchte die Referentin, Frau Marion Zwilling, mit Ihnen nachgehen. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin und selbst Mutter einer verstorbenen Tochter.

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Samstag, 14. Mai 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentinnen:** Marion Zwilling, Trauerbegleiterin und selbst Mutter einer verstorbenen Tochter

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

**Anmeldeschluss:** 15. April 2022 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

**Kosten:** € 130,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## 6 Supervision Trauerbegleitung I/2022

*Wenn ich die Welt mit Ihren Augen sehe und Sie die Welt mit meinen Augen sehen, dann werden wir beide etwas erkennen, was wir allein niemals entdeckt hätten." (Peter M. Senge, 2011)*

### **Hintergrund:**

Die Arbeit mit trauernden Menschen ist eine sehr befriedigende und erfüllende Arbeit!

Wir begegnen unterschiedlichen Menschentypen und Lebenswelten. Manche Begegnungen stellen uns vor Fragen, drücken sich uns besonders ein. Was hat das mit uns zu tun? Was können wir verändern, tun, wie damit umgehen?

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Wir arbeiten an mitgebrachten Fallbeispielen, begeben uns auf "Ressourcensuche und nicht auf Defizitorientierung", nutzen den kollegialen Erfahrungsschatz und vertiefen durch Tanz und Körperarbeit.

**Wichtig: Das Angebot richtet sich an Trauerbegleitende mit einer großen Basisqualifikation!**

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Mittwoch, 18. Mai 2022, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Referentinnen:** Christine Stockstrom und Elisabeth Lindhorst

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel

**Anmeldeschluss:** 30. April 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 130,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## **7 Hospiz-Seminar „Wenn es in der (Hospiz)Gruppe nicht rund läuft – Umgang mit Konflikten“**

*Der hospizliche Gedanke trägt und motiviert uns! Wir wollen wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen!*

### **Hintergrund:**

Doch wo Menschen miteinander unterwegs sind, gibt es auch Meinungsverschiedenheiten, manchmal auch Konkurrenz und Neid.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

In diesem Hospiz-Seminar wollen wir miteinander schauen, wie wir klare Worte in schwierigen Situationen finden, wie wir konstruktiv mit Konflikten umgehen und gemeinsam Lösungen finden können.

- Wie kann ich Differenzen und Konflikte konstruktiv ansprechen?
- Wie finde ich klare Worte in schwierigen Situationen?
- Wie gehe ich konstruktiv mit Kritik um?

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Donnerstag, 19. Mai 2022, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Referentin:** Christine Stockstrom

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel

**Anmeldeschluss:** 30. April 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 110,00 (bei Erreichen der Mindest-TN-Zahl)

## **8 2-tägiger Workshop „Mein Freund der Taschenlöwe – Kinder in Zeiten von Trauer und Sterben begleiten und unterstützen“**

### **Hintergrund:**

Während der vielen Begleitungen von sterbenden Menschen und deren Angehörigen, aber auch bei Trauerbegleitungen der Hinterbliebenen, erleben wir, dass Eltern und Angehörige sehr oft versuchen, ihre Kinder vor diesem einschneidenden Thema zu behüten. Kinder werden häufig aus den Gesprächen ausgegrenzt, bleiben allein zurück, mit den dann doch aufgeschnapten Gesprächsfetzen und ungeklärten Eindrücken.

### **Zurück bleiben dann oft Angst und Vorurteile!**

*Es gibt Themen, die einen immer zum falschen Zeitpunkt zu treffen scheinen...  
... Beim rückwärts Einparken, im Nacken eine ungeduldige Autoschlange, fragt die kleine Tochter: „Mama, wie soll Opa in den Himmel kommen, wenn man ihn auf dem Friedhof eingräbt? ...“*

*Es gibt Themen, für deren Aufschub man viele gute und vernünftig klingende Begründungen findet...*

*...zu jung, zu unreif, überfordert, nicht zumutbar, hat Zeit, nur das Beste wollen, zu belastend, unbeschwerter Kindheit.*

*Es gibt Themen, für die man auf den passenden Zeitpunkt wartet, man schiebt sie auf - bis....*

*...hoffentlich nicht, nur nicht daran denken, passiert bei uns nicht...*

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Was brauchen die Mitarbeitenden in Kitas und Grundschulen? Wie sind die Rahmenbedingungen im System Kita und Schule? Welche Chancen bieten die Einrichtungen und wo stoßen sie an Grenzen?
- Wie können wir mit Kindern in Kita und Schule zu diesem Thema ins Gespräch kommen und sie im Ernstfall angemessen begleiten? Was brauchen Kinder?
- Wie könnte eine gelungene/hilfreiche Zusammenarbeit zwischen Kita/Grundschule und Hospizgruppe aussehen?

Darüber wollen wir uns in diesem Seminar austauschen, Methoden und Möglichkeiten erarbeiten und einen „Rucksack“ voller Ideen für die Praxis entwickeln...

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

- Datum:** Mittwoch, 1. Juni 2022 und Donnerstag, 2. Juni 2022,  
jeweils ganztägig,
- Referentinnen:** Christine Stockstrom und Annette Wagner
- Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg
- Anmeldeschluss:** 30. April 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**
- Kosten:** € 350,00 (incl. Unterkunft und Verpflegung)

## 9 Update „Trauerbegleitung“



In diesem Update für ausgebildete Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter unserer großen Basisqualifikationen (seit dem Jahr 2014) wird es vor allem um die folgenden Inhalte gehen

- Aktualisierung: Neues und Veränderungen in der Trauerbegleitung
- Kollegialer Austausch zum Alltag und zu Methoden in der Trauerbegleitung
- "Alter Wein in neuen Schläuchen" - Bekanntes wiederholen und vertiefen

Die beiden Referentinnen, Frau Christine Stockstrom und Frau Annette Wagner, bitten um das Mitbringen von Fragen, Praxisbeispielen (gerne auch Gesprächsprotokolle) und Methoden.

### Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Dienstag, 28. Juni und Mittwoch, 29. Juni 2022,  
jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentinnen:** Christine Stockstrom und Annette Wagner

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2022 -

**Bitte beachten: Nur für Absolvent\*innen der großen Basisqualifikation zur Trauerbegleiterin/zum Trauerbegleiter**

**Kosten:** € 350,00 Teilnehmer\*innenbeitrag (incl. Übernachtung und Verpflegung)



## **10** Basiskurs „Resilienz“

*Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste im Leben alles gelingen! Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen! (Antoine de Saint-Exupéry)*

Resilienz ist die Stärke, die es Menschen ermöglicht, Lebenskrisen und langfristige Beeinträchtigungen zu meistern.

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen und schwierige Situationen nicht nur zu überstehen, sondern durch deren Bewältigung die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Resiliente Menschen wecken und nutzen ihre eigenen Kräfte und Potentiale, zeichnen sich durch Gelassenheit und Lebenstüchtigkeit aus und sind zufriedener und produktiver. Sie haben eine innere Stärke, eine Art seelisches Immunsystem, das aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren erwächst.

### **Diese Faktoren können erlernt und trainiert werden!**

Resilienz trägt entscheidend dazu bei, unabhängig von äußeren Umständen und Gegebenheiten

- ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Authentizität und innere Balance zu finden
- gesund zu bleiben oder zu werden
- versöhnlich mit sich selbst und anderen umzugehen

**Datum:** Freitag, 15. Juli 2022 ab 10.00 Uhr und Samstag, 16. Juli 2022

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

**Referentinnen:** Doris König-Jörke,  
Resilienz-Coach und Fachberaterin für Gesundheit & Soziales

**Anmeldeschluss:** 15. Juni 2022 (**Teilnehmerzahl begrenzt!**)

**Kosten:** € 280,00 (incl. Unterkunft und Verpflegung)

## **11 Hospiz-Seminar „Tanz in Trauer – Trost- und Hoffnungstänze in der Trauerbegleitung“**

### **Hintergrund:**

In unserer Kultur ist der Weg, über den Tanz Trost zu finden, eher ungewohnt. Manche\*r fragt sich, wie Musik und Tanz zur Trauer passen können! Und doch ist es sehr wohl die Erfahrung vieler trauernder Menschen, dass Musik und Tanz heilsam sein können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Dieser Seminartag ist gedacht für Trauerbegleiter\*innen, die dieses Element zunächst für sich selbst erleben (genießen) möchten, um es dann ggf. in der Begleitung anbieten zu können.

### **Vorerfahrungen sind nicht erforderlich!**

Neben kurzem theoretischem Input werden u.a. neue Gebärden (Körpermeditationen) ausprobiert sowie einfache Schrittfolgen vorgestellt. Auch die Reflexion eigener Erfahrungen für die Umsetzung in der Begleitung werden an diesem Tage Raum finden! Die genauen Inhalte entnehmen Sie bitte dem Seminarflyer.

Der Tag ist so konzipiert, dass er einige Tänze der vorangegangenen Fachtage "Tanz in der Trauerbegleitung" aus den Jahren 2019 und 2021 wieder aufgreift, aber darüber hinaus auch neue Tänze anbietet!

### **Hinweis**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

**Datum:** Mittwoch, 17. August 2022, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel, großer Saal

**Referentin:** Elisabeth Lindhorst, Tanzleiterin, Referentin für Trauerbegleitung

**Anmeldeschluss:** 31. Juli 2022

**Kosten:** € 100,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## 12 Hospiz-Seminar „ Biographisches Erzählen als Quelle der Kraft entdecken“

### **Hintergrund:**

Bei Ihren Hospiz- und Trauerbegleitungen begegnen Ihnen Menschen, die gerne aus ihrer Lebensgeschichte erzählen.

Solches Erzählen kann für Sterbende und Trauernde heilsam wirken und Erinnerungen lebendig werden lassen, es kann interessant und kontaktfördernd sein.

Manchmal ist aktives Zuhören bei biographischem Erzählen allerdings auch schwierig. Das Erzählte wiederholt sich, findet kein Ende oder ruft Erinnerungen und Gefühle wach, mit denen Sie sich überfordert fühlen!

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

In diesem Seminar möchten wir mit Ihnen

- den Sinn und die Bedeutung von Erinnerungspflege entdecken
- Möglichkeiten und Grenzen von biographischem Erzählen in Hospiz- und Trauerbegleitungen erarbeiten
- sinnvolle Umgangsweisen mit biographischem Erzählen erproben

Die Beschäftigung mit diesem Thema soll Sie ermutigen, bei Ihren Begleitungen dem Erzählen von Lebensgeschichten Raum zu geben und die darin verborgenen Quellen der Kraft für Ihr Gegenüber und Sie selbst zu entdecken!

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Mittwoch, 21. September 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentinnen:** Marianne Storz, Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel

**Anmeldeschluss:** 31. August 2022 - Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!

**Kosten:** € 100,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## 13 Hospiz-Fachtag „Suizid in der Trauerarbeit“



### Hintergrund:

Suizid ist eine Todesart, an der jährlich ca. 10.000 Menschen sterben. Das sind doppelt so viele, wie durch einen Verkehrsunfall!

Es werden laut WHO dabei durchschnittlich 6 bis 8 nahestehende Menschen hinterlassen. Man kann daher nicht mehr von einer Randerscheinung sprechen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Trauer nach einem Suizid ist eine Trauer, die als besonders schwierig und belastend empfunden wird.

Schuld- und Schamgefühle und Stigmatisierung spielen häufig eine große Rolle.

An diesem Seminartag soll gemeinsam auf die Begleitung der Zugehörigen nach einem Suizid geschaut werden!

- Was macht die Trauer nach einem Suizid anders?
- Welche Rolle spielen Schuld, Wut, Scham?
- Welche Fragen stellen sich die Zugehörigen?

### Hinweis:

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Freitag, 14. Oktober 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentinnen:** Marion Zwilling, Trauerbegleiterin und Dozentin,

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

**Anmeldeschluss:** 30. September 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 130,00 Teilnehmer\*innenbeitrag (incl. Verpflegung)

## 14 Supervision Trauerbegleitung II/2022

*Wenn ich die Welt mit Ihren Augen sehe und Sie die Welt mit meinen Augen sehen, dann werden wir beide etwas erkennen, was wir allein niemals entdeckt hätten." (Peter M. Senge, 2011)*

### **Hintergrund:**

Die Arbeit mit trauernden Menschen ist eine sehr befriedigende und erfüllende Arbeit!

Wir begegnen unterschiedlichen Menschentypen und Lebenswelten. Manche Begegnungen stellen uns vor Fragen, drücken sich uns besonders ein. Was hat das mit uns zu tun? Was können wir verändern, tun, wie damit umgehen?

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Wir arbeiten an mitgebrachten Fallbeispielen, begeben uns auf "Ressourcensuche und nicht auf Defizitorientierung", nutzen den kollegialen Erfahrungsschatz und vertiefen durch Tanz und Körperarbeit.

**Wichtig: Das Angebot richtet sich an Trauerbegleitende mit einer großen Basisqualifikation!**

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Dienstag, 25. Oktober 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel, großer Saal

**Referentinnen:** Christine Stockstrom **und** Elisabeth Lindhorst

**Anmeldeschluss:** 30. September 2022

**Kosten:** 130,00 € Teilnehmer\*innenbeitrag

## 15 Methodentag „Advent, Weihnachten und Jahreswechsel in der Trauerbegleitung“

### Hintergrund

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine "dunkle Zeit". Das erste Mal ohne den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male ohne.... das löst Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt!

Alleine zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und "Zeit der Liebe", als "Heile Zeit" gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindliche Hürde erscheinen.

### Methode

An diesem Tag werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können.

### Inhaltliche Schwerpunkte

Wie können wir trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken und ihnen "ein Licht" auf diesem Weg mitgeben?

**Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!**

### Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

**Datum:** Donnerstag, 27. Oktober 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentin:** Christine Stockstrom und Marion Zwilling, Dozentinnen für Hospiz- und Trauerarbeit

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel, großer Saal

**Anmeldeschluss:** 15. September 2022

**Kosten :** € 140,00 je Teilnehmer\*in (incl. Materialkosten)

## **16 Hospiz-Fachtag „Tabus im Trauerprozess“**

### **Hintergrund:**

Obwohl Trauer zunehmend wieder in der Gesellschaft thematisiert wird, gibt es weiterhin viele Tabus. Das bringt Unsicherheiten im Verhalten und in der Kommunikation mit sich.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Unausgesprochene Regeln etablieren sich schnell, das "macht man eben so".

Aber warum macht man das so? Was steckt dahinter und was davon ist hilfreich und was nicht? Woher kommen unsere Bräuche und Rituale? Darf ich in der Trauerzeit lachen oder feiern? Ist Trauer ohne Tränen keine richtige Trauer? Wie lange dauert die Trauer? Darf Trauer laut sein?

All diesen Fragen und natürlich auch Fragen, die Sie mitbringen, wollen wir in diesem Seminar nachgehen.

Der Austausch über gelebte und erlebte Erfahrungen soll einen großen Raum einnehmen!

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

**Datum:** Freitag, 18. November 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentin:** Marion Zwilling, Arzthelferin, Trauerbegleiterin, Dozentin

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum Haus Sonneck, Marburg

**Anmeldeschluss:** 31. Oktober 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 130,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## **17 Hospiz-Fachtag „Schöne Aussichten!?! – Eine Auseinandersetzung mit der Frage „Und was kommt danach?“**

### **Hintergrund:**

Die Frage "Woher komme ich und wohin gehe ich?", zählt zu den Grundfragen menschlicher Existenz.

In Ihren Begleitungen am Ende des Lebens und auch in der Trauerbegleitung begegnen sie Ihnen immer wieder...

- "Meinen Sie, ich werde meine Frau wiedersehen?"
- "Ob Gott auf mich wartet?"
- "Dann is' Schluss und aus!"

Auch wir selbst müssen uns diese Frage stellen und eine Antwort suchen... vielleicht mehrmals im Leben...

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Mit einem kleinen Film eröffnen wir uns den Zugang zu einer eigenen, kreativen Auseinandersetzung mit den persönlichen Vorstellungen zu dem Thema "Und was kommt danach?"

Im ersten Teil des Seminartages werden wir uns Zeit nehmen, uns mit unseren eigenen Jenseitsvorstellungen zu beschäftigen.

Im zweiten Teil des Tages soll es um konkrete Gesprächsführung gehen: Wie reagiere ich angemessen und hilfreich auf die direkten und indirekten (!) Fragen und Aussagen meines Gegenübers in Bezug auf dieses Thema?

Hier wird ein theoretischer Input mit verschiedenen Erfahrungen aus der Praxis verwoben!

Musik und Texte vertiefen das Thema.

Weitere inhaltliche Details entnehmen Sie bitte dem Seminarflyer!

### **Hinweis:**

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten - auf Antrag - zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.



**Datum:** Mittwoch, 30. November 2022, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Referentinnen:** Elisabeth Lindhorst, Trauerbegleiterin und Tanzleiterin

**Veranstaltungsort:** Diakonie Hessen, LGS Kassel, großer Saal

**Anmeldeschluss:** 31. Oktober 2022 - **Bitte beachten: TN-Zahl begrenzt!**

**Kosten:** € 100,00 Teilnehmer\*innenbeitrag

## Tagungshäuser

### **Diakonie Hessen**

Landesgeschäftsstelle Kassel  
Kölnische Straße 136  
34119 Kassel

Telefon: 0561 1095-3311 (Kerstin Stark)  
Email: [kerstin.stark@diakonie-hessen.de](mailto:kerstin.stark@diakonie-hessen.de) oder  
[gap@diakonie-hessen.de](mailto:gap@diakonie-hessen.de)

### **Begegnungszentrum Haus Sonneck**

Hebronberg 7  
Oberweg 49 (Tagungsraum Landeck-Center)  
35041 Marburg

Telefon: 06421 850 421 (Marianne Schmidt)  
Email: [sonneck@hebron.dgd.org](mailto:sonneck@hebron.dgd.org)

## Referent\*innen

<b><i>König-Jörke, Doris:</i></b>	<b>Resilienz-Coach und Fachberaterin für Gesundheit &amp; Soziales</b>
<b><i>Lindhorst, Elisabeth:</i></b>	<b>Referentin für Trauerbegleitung, Tanzleiterin</b>
<b><i>Scholz, Tatjana:</i></b>	<b>Lehrerin für Validation</b>
<b><i>Stockstrom, Christine:</i></b>	<b>Dozentin für Trauerbegleitung, Dipl.-Supervisorin, langjährige erste Vorsitzende des Bundesverbandes für Trauerbegleitung</b>
<b><i>Storz, Marianne:</i></b>	<b>Supervisorin für Ehrenamtliche in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin</b>
<b><i>Zwilling, Marion:</i></b>	<b>Referentin für Trauerbegleitung und selbst Mutter einer verstorbenen Tochter</b>

## Teilnahmebedingungen für das eventuell notwendige Umstellen auf ein digitales Format (Online-Veranstaltung) per ZOOM

Bevor Sie sich für ein Online-Format anmelden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Vor der Teilnahme ist in der Regel das **Herunterladen einer Videokonferenzanwendung** notwendig (z.B. „Zoom“).
- Weitere **externe (Online-)Anwendungstools** können je nach Referent\*in zum Einsatz kommen (z.B. Padlet).
- Es ist nicht vorgesehen, dass sich mehrere angemeldete Personen gemeinsam mit **einem** Endgerät zuschalten. Jede angemeldete Person braucht einen **geeigneten Arbeitsplatz**.  
Dazu gehört:
  - **Eine stabile Internetverbindung**. Es kann hilfreich sein, den PC per LAN-Kabel mit dem Internet zu verbinden, wenn die WLAN-Verbindung instabil ist.
  - Eine **störungsfreie Arbeitsatmosphäre**. Wägen Sie im Vorfeld ab, ob dafür Räume der Kita, ihr Haus oder ein anderer Ort (z.B. Gemeindehaus) besser geeignet sind.
  - Ein **geeignetes digitales Endgerät**. Dies sind Laptops oder PCs mit Kamera und Mikro. Die Teilnahme mit einem Smartphone oder Tablet ist ungeeignet, da nicht alle Funktionen genutzt werden können.

Folgende Bedingungen zur Teilnahme an der Veranstaltung erkennt die angemeldete Person an:

- Jede Anmeldung erfolgt für eine Person und ist ausschließlich für diese gültig.
  - Sollte es zu einem Wechsel der teilnehmenden Person kommen, muss dies dem Veranstalter im Vorfeld mitgeteilt werden.
  - Die Weitergabe der Zugangsdaten zur Videokonferenz an Dritte ist untersagt.
- Während der Veranstaltung ist die Kamera in der Regel geöffnet zu halten.
- Ton- und Bildmitschnitte sowie Momentaufnahmen (Screenshots) sind aus Datenschutzgründen untersagt.

**Bei einer Umstellung einer analog geplanten Veranstaltung auf ein digitales Format werden sich die Teilnehmergebühren um die anteiligen Raum- und Verpflegungskosten reduzieren!**

**Bitte beachten Sie hierzu die Ihnen zeitnah vor dem Veranstaltungstermin zugehenden weiteren Informationen!**

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung der Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. erkennt die anmeldende Person die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters verbindlich an.

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Anmeldeformular oder auch direkt über [gap@diakonie-hessen.de](mailto:gap@diakonie-hessen.de).

### 2. Platzvergabe

Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sollten die Teilnehmer\*innen nichts Gegenteiliges hören, findet die Veranstaltung wie geplant statt. Bitte beachten Sie: Es erfolgt keine explizite Anmeldebestätigung!

Es wird – falls erforderlich – eine Liste evtl. Nachrückener geführt. Über frei gewordene Fortbildungsplätze wird schriftlich oder telefonisch informiert.

### 3. Stornierung durch Teilnehmende

Eine Stornierung der Anmeldung durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer ist gemäß des Rechtes auf Widerruf nach § 355 BGB bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich.

Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt wird - **unabhängig vom Grund Ihrer Absage** - eine Ausfallgebühr erhoben, ggf. bis zur Höhe des Teilnahmebeitrages, sofern kein/e Ersatzteilnehmer\*in gefunden werden kann. Die Stornoerklärung bedarf der Textform (E-Mail oder Brief).

Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Fortbildung ist die gesamte Gebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung für nicht in Anspruch genommene Fortbildungseinheiten.

### 4. Änderungsvorbehalt

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der Referentin/des Referenten, durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine andere Referentin/einen anderen Referenten einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen zumutbaren Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen den Anbieter. Auch ein Anspruch auf Ersatz von Reisekosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

### 5. Kursbeiträge und Rechnungsstellung

Bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen ist **die Übernachtung im Tagungshaus vorgesehen** und gebucht. Im Teilnahmebeitrag enthalten sind anteilig Honorarkosten, Kursgebühren sowie Kostenpauschalen für Verpflegung und Übernachtung inkl. der Umsatzsteuer auf Unterkunft und Verpflegung. Die Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung und/oder Verpflegung führt nicht zu einem Kostennachlass des Teilnahmebeitrages.

Eine detaillierte Rechnung über den Teilnahmebeitrag geht Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung zu. Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 14 Tagen zu überweisen.

## **6. Rechte an Seminarmaterialien**

Alle vom Anbieter ausgegebenen Seminarmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und werden den Teilnehmenden zur dienstlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Anbieters zulässig.

## **7. Haftung**

Der Anbieter haftet nicht für Schäden die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent\*innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist ihm grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen.

## **8. Datenschutz**

Es gilt die Datenschutzerklärung der Diakonie Hessen. Diese ist einzusehen auf der Homepage unter [Datenschutz: Diakonie Hessen \(diakonie-hessen.de\)](https://www.diakonie-hessen.de).

**Stand: Dezember 2021**

Leistungsanbieter der Fortbildungsveranstaltungen ist die

Diakonie Hessen -  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.  
Landesgeschäftsstelle Kassel  
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

## Ferien 2022

	Hessen	Thüringen
Weihnachtsferien	23.12.2021 - 07.01.2022	23.12.2021 - 31.12.2021
Winterferien	-	12.02.2022 - 19.02.2022
Osterferien	11.04.2022 - 22.04.2022	11.04.2022 - 23.04.2022
Pfingstferien	-	27.05.2022
Sommerferien	25.07.2022 - 02.09.2022	18.07.2022 - 27.08.2022
Herbstferien	24.10.2022 – 28.10.2022	17.10.2022 - 29.10.2022

(jeweils der erste und letzte Ferientag)